



Mein Mund als Abbild meiner Biografie

Weiterbildung

für anthroposophisch therapeutische Sprachgestalter*innen, Sprachtherapeut*innen, Sprachpädagog*innen, Kinderärzt*innen und Zahnärzt*innen

11. und 12. September 2020

Die Angleichung der Kieferbögen im Mundschluss, der Kräfteausgleich der mimischen Muskulatur sowie die Sprache stehen in ständiger Wechselbeziehung zur geistigen Haltung und der seelischen Reife einer Persönlichkeit. Eingriffe in diesem Bereich betreffen also den intimsten Part des Menschen. Raumbildung und Raumschaffung im Mundbereich sind nicht nur physische Vorgänge, sondern können massiv den Lebensalltag verändern. Indem wir an Mund und Sprache arbeiten, arbeiten wir auch an der Persönlichkeit.

Wie können wir unsere Behandlungsmethoden demgemäss gestalten? Welche Wege geht die Dentosophie zum Ziel einer harmonischen Okklusion? Wie ergänzt die anthroposophische therapeutische Sprachgestaltung (atS) diesen Prozess?

Lernziele

- Kennenlernen des dentosophischen Konzeptes
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Dentosophie und anthroposophischer therapeutischer Sprachgestaltung (atS) erleben
- Erweitern der eigenen therapeutischen und diagnostischen Kapazitäten
- Wahrnehmen und Erfahren der Veränderung der Sprechfunktionalität durch einen Mundraum im Gleichgewicht
- Kennenlernen und Anwenden von Übungen aus der anthroposophischen therapeutischen Sprachgestaltung (atS) für eine korrekte Mund- und Okklusionsfunktionalität

«Alle Geheimnisse des Universums konzentrieren sich in den Zähnen.» Rudolf Steiner

Ablauf

	Freitag, 11. September 2020	Samstag, 12. September 2020
8–12 Uhr		Seminar mit Input, praktischen Übungen und Austausch «Dreigliederung des menschlichen Organismus, seine Spiegelung im Mund und in der Sprache» Teil I: Der epische Stil und die Gaumenkraft
14.30–18 Uhr		Seminar mit Input, Übungen und Austausch «Dreigliederung des menschlichen Organismus, seine Spiegelung im Mund und in der Sprache» Teil II: Der lyrische Stil und die harmonische Okklusion Teil III: Der dramatische Stil und die ausgewogene Kieferentwicklung
19–21 Uhr	Interaktiver Vortrag «Mein Mund als Abbild meiner Biografie»	

Die **anthroposophische Zahnärztin Silvana Santoro**, Bologna/IT, praktiziert schon seit Jahren erfolgreich nach dem von Michel Montaud entwickelten Konzept der Dentosophie. Seit zehn Jahren besteht die Zusammenarbeit mit der **Sprachtherapeutin Enrica Dal Zio**, Bologna/IT. 2014 und 2015 konnten sie an der Internationalen Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion am Goetheanum und der Internationalen Fachtagung zur Therapeutischen und Pädagogischen Sprachgestaltung am Goetheanum ihre Ergebnisse präsentieren. Seither lassen Silvana Santoro und Enrica Dal Zio ihre Kolleg*innen regelmässig an ihren Ergebnissen und Erfahrungen teilhaben und stossen auf reges Interesse.

Es ist nicht nur eine interdisziplinäre therapeutische Arbeit entstanden, sondern auch eine Reihe an Fortbildungsseminaren für Zahnärzt*innen, Sprachgestalter*innen, Logopäd*innen, Bewegungstherapeut*innen, Osteopath*innen und Therapeut*innen der Chirophonetik. 2021 wird eine vierjährige grundständige Ausbildung in anthroposophischer therapeutischer Sprachgestaltung (atS) sowie eine dreijährige fachspezifische Weiterbildung in Therapeutischer Sprachgestaltung für Ärzt*innen und Zahnärzt*innen in Italien beginnen.

Dr. Silvana Santoro

Ärztin, Zahnärztin und Dentosophin; osteopathische Studien über «Mund und Körperhaltung» mit Dr. med. Adriano Montorsi; Studium der Neuro-Okklusalen Rehabilitation nach Dr. med. Pedro Planas; fachspezifische Weiterbildung in Dentosophie bei Dr. med. Michel Montaud und Dr. med. Marie Solange; fachspezifische Weiterbildung in Psychosynthese; Beratung nach Dr. med. Roberto Assagioli

Enrica Dal Zio

Staatlich anerkannte Theatertherapeutin; Künstlerische und Therapeutische Sprachgestaltung; Schauspiel nach Michael Chekhov; Bothmer® Gymnastik; Spacial Dynamics®; Clowning; Neues Erwachsenen-Lernen nach Coenraad van Houten; Theorie U nach Otto Scharmer; Vertreterin der anthroposophischen therapeutischen Sprachgestaltung (atS) im ArteA, Berufsverband Anthroposophischer Kunsttherapeuten Italien, seit 2005.

Ort

amwort (im Gebäude der Akademie für anthr. Pädagogik)
Ruchti-Weg 5, 4143 Dornach, Schweiz

Kosten

Seminar: CHF 220.–

Ermässigt für SVAKT- und BVAKT-Mitglieder*: CHF 200.–

Einzeleintritt Vortrag: CHF 20.– / 12.–**

* Bitte Bestätigung beilegen.

** nach Vorlage von Ermässigungsausweis Legi, AHV etc.

Der Vortrag kann einzeln besucht werden.

Billette sind an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Anmeldung

mit Anmeldeformular per Mail bis Freitag, 28. August 2020 an: karin.gaiser@atka.ch